

Pfarrei Heilig Kreuz, Straßberg



Umwelterklärung 2018

**Aktualisierte, nicht validierte Umwelterklärung
2018 basierend auf den Zahlen von 2017**



Inhaltsverzeichnis

Konsolidierte Umwelterklärung 2017	1
Kennzahlen im Jahresvergleich.....	2
Kernindikatoren 2017	4
Umweltprogramm.....	5

Konsolidierte Umwelterklärung 2017

Die konsolidierte Umwelterklärung 2017 finden Sie online unter

http://heilig-kreuz-strassberg.de/wp-content/uploads/2015/07/2017_Umwelterklaerung_konsolidiert1.pdf

oder vor Ort im Pfarrbüro oder Sakristei. Sie wurde am 26. Juli 2018 von Henning von Knobelsdorff (DE-V-0090) validiert. Die die Pfarrei betreffenden Umwelt- und Rechtsvorschriften werden laufend im Rechtskataster gesammelt. Nach durchgeführtem Rechtscheck sind keine Verstöße bekannt. Die Schöpfungsleitlinien stellen die Grundlage unseres Handelns und unserer Umweltarbeit dar.



Kennzahlen im Jahresvergleich

Nr.	Kennzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017
1.	Beschäftigte (Teilzeit)	Anzahl	4	4	4	4	4
2.	Beheizbare Fläche	m ²	783	783	783	783	783
3.	Nutzungsstunden	h	526	569	493	514	584
4.	Anzahl aktive Gemeindeglieder	Personen	140	140	140	140	140
5.	Wärmeenergie						
5.1	Verbrauch gesamt (inkl. Stromheizung)	MWh	47,44	38,03	41,25	41,17	42,19
5.2	Verbrauch gesamt (exkl. Stromheizung)	MWh	42,36	33,39	36,25	35,69	37,39
5.3	Aktuelle Heizgradtage	K	2702	2098	2350	2452	2517
5.4	Langjähriges Mittel Heizgradtage	K	2638	2638	2638	2634	2634
5.5	Bereinigter Verbrauch	MWh	46,32	47,82	46,30	44,22	44,15
5.6	Verbrauch/Fläche	kWh/m ²	59,2	61,1	59,1	56,5	56,4
5.7	Verbrauch/Nutzungsstunden	kWh/h	88,1	84,0	93,9	86,0	75,6
5.8	Kosten der Wärmeenergie (nur Erdgas)	Euro	2.576	1.981	2.030	1780,32	1976,92
6.	Elektrische Energie						
6.1	Verbrauch Strom gesamt	kWh	7.320	8.658	9.410	10.023	8.994
6.2	davon Strom (z.B. Beleuchtung)	kWh	2.072	3.859	4.253	4.388	4.033
6.3	davon Stromheizung (Kirchenbänke)	kWh	5.080	4.640	5.000	5.480	4.800
6.4	davon Photovoltaikanlage	kWh	168	159	157	155	161
6.5	Verbrauch/Fläche	kWh/m ²	9,3	11,1	12,0	12,8	11,5
6.6	Verbrauch/Nutzungsstunde	kWh/h	13,9	15,2	19,1	19,5	15,4
6.7	Kosten des Stromverbrauchs	Euro	2.087	2.409	2.603	2828	2605
7.	Photovoltaik						
7.1	Einspeisung gesamt	kWh	55.428	60.773	64.673	61.740	61.198
7.2	Einspeisung nach Eigenverbrauch	kWh	48.108	52.115	55.263	51.717	52.204
7.3	Nettoeinspeisung pro Nutzungsstunde	kWh/h	91	92	112	101	89
8.	Wassernutzung						
8.1	Verbrauch Frischwasser	m ³	29	34	36	25	25
8.2	Verbrauch/Nutzungsstunden	l/h	55,1	59,8	73,0	48,6	42,8
8.3	Kosten Frischwassernutzung	Euro	46,3	50,47	57,14	45,96	45,96
9.	Papierverbrauch						
9.1	Verbrauch gesamt	Blatt	13.000	13.000	13.000	16.700	14.200
9.2	Verbrauch/ Gemeindeglied	Blatt	93	93	93	119	101



10 Abfallaufkommen							
10.1	Abfall gesamt	kg	1490	1490	1490	1454	886,4
10.2	Kosten für Abfallentsorgung	Euro	150	111,6	111,6	111,6	111,6
10.3	Anteil Restmüll	%m	40	40	40	58	60
10.4	Anteil Papier	%m	5	5	5	2	2
10.5	Anteil Wertstoffe (Grüner Punkt)	%m	10	10	10	15	14
10.6	Anteil Biomüll (inklusive Grünschnitt)	%m	0	0	0	25	24
11 CO2-Emissionen							
11.1	Emission gesamt	t CO2Äq	14,31	12,46	11,13	11,08	7,56
11.2	Vermeidung durch PV-Anlage	t CO2Äq	27,88	31,72	33,05	31,36	29,13
11.3	Emissionen gesamt (incl. PV)	t CO2Äq	-14	-19	-22	-20	-22
11.4	Emission/Nutzungsstunde (exkl. PV)	kg/h	27	22	23	22	13
	Emission/Nutzungsstunde (inkl. PV)	kg/h	-25,80	-33,86	-44,46	-39,47	-36,93

Begründung und Nachweise:

- (1) Neugestaltung des Vorplatzes (mit Brunnen) 2013 und 2014.
- (2) Bei der Erfassung der Nutzungsstunden wurden 2016 und 2017 weitere Räume erfasst.
- (3) Stromverbrauch der Sitzbankheizung ist ebenfalls unter Wärmeenergie aufgeführt, für die Kennzahlen 5.5 bis 5.8 wird aber der Stromverbrauch exklusiv Sitzbankheizung verwendet.
- (4) Heizgradtage nach VDI 3807 wurden auf der Datenbasis des Institut Wohnen und Umwelt (IWU) verwendet.
- (5) Der Papierverbrauch wurde ab dem Jahr 2016 neu berechnet. Der erhöhte Papierverbrauch begründet sich durch das genauere Verfahren der Berechnung.
- (6) Der Wasserverbrauch ist seit der Renovierung der Kirche deutlich erhöht, was durch die Inbetriebnahme des Brunnens im Sep. 2013 zu erklären ist.
- (7) Die Emissionen setzen sich aus den energieträgerspezifischen Emissionen zusammen. Die Daten hierfür stammen aus der Stromkennzeichnung bzw. aus Publikationen des Umweltbundesamtes.
- (8) Der Bezug von Wärmeenergie (Gas) ist auf ein Jahr (Jan. bis Dez.) umgerechnet, die Abrechnung und damit auch 5.8 erfolgen aber bezogen auf den Zeitraum Okt. bis Sep.
- (9) Die Dimension der Kennzahlen ist gegenüber älteren Umwelterklärungen zu Gunsten einer übersichtlicheren Darstellung zum Teil geändert worden.
- (10) Die CO₂-Vermeidung der PV-Anlage legt den deutschen Strommix zu Grunde. Da der Strom im Rahmen des EEG veräußert wird, wird in Straßberg kein Strom aus dieser PV-Anlage bezogen.
- (11) Bei den Kosten für Wasser wurde der Frischwasserbezug angesetzt.
- (12) Seit 2015 bezieht die Kirche Teile ihrer Stromversorgung aus Grünstrom (CO₂-Neutral), seit 2017 auch ihren Wärmestrom.



Kernindikatoren 2017

Nr.	Kernindikator	Bezugsgröße	Verbrauch	Output (VZÄ* Kirchenbesucher)	Verhältnis
1	Energieeffizienz	MWh/a	46,38	8,88	5,22
2	Anteil regenerative Energien (ohne PV)	%	19,2	8,88	2,16
3	Materialeffizienz	t	0,07	8,88	0,01
4	Wasser	m ³	25	8,88	2,82
5	Abfall	t	0,89	8,88	0,10
6	Gefährliche Abfälle	kg	-	-	-
7	Versiegelte Fläche (Biologische Vielfalt)	m ²	1430	8,88	161,0
8	Emissionen CO ₂ -Äquivalent	t	7,56	8,88	0,85

Begründungen und Nachweise:

1. Die Energieeffizienz ergibt sich aus der Summe des absoluten jährlichen Heizenergieverbrauchs und des absoluten Stromverbrauchs.

2. Anteil regenerativer Energien ist in Prozent des Gesamtverbrauches (Strom und Wärme, ohne PV) angegeben.

3. Die Materialeffizienz bezieht sich in unserer Gemeinde nur auf Papier.

4. Bei Wasser wird der absolute Verbrauch von Frischwasser angegeben.

6. Bei den „Gefährlichen Abfällen“ ist wegen zu geringen Mengen keine Angabe möglich und notwendig.

7. Bei Biologischer Vielfalt ist die bebaute und versiegelte Fläche anzugeben. Dieser Wert wurde bei der Umweltbestandsaufnahme aus den Plänen oder eigenen Messungen ermittelt.

8. Bei Emissionen werden die erzeugten CO₂ – Äquivalente (andere Bestandteile der Abgase werden in CO₂ umgerechnet) angegeben. Die Ermittlung erfolgt auf Basis von Daten des Umweltbundesamtes. Eine Ausweisung anderer Schadstoffe ist unzumutbar. Die dafür erforderlichen Daten und Messungen sind bei Kleinfeuerungsanlagen i.d.R. nicht zugänglich, bzw. nur mit hohen, nicht zu rechtfertigenden Mehrkosten verbunden.

* Als Bezugsgröße für den Gesamtoutput wird nach EMAS III - Anhang IV 2. D) ii) das Vollzeitäquivalent der jährlichen Nutzungsstunden in der Einrichtung verwendet. Die Zahl der Vollzeitäquivalente ist die Summe aller Nutzungsstunden in der Einrichtung durch Mitarbeiter, Besucher etc. im Verhältnis zu 1716 Jahresstunden (Vollzeitkraft). Für eine kirchliche Einrichtung ergibt sich so eine aussagekräftigere Bezugsgröße als Anzahl der Mitarbeiter oder Gesamtbruttowertschöpfung.



Umweltprogramm

Maßnahme	Verantwortlich	Zeitraum		Kommentar	Status
		Soll	Ist		
Verbesserung des CO₂-Ausstoßes durch energiesparende Maßnahmen um 10 Prozent gegenüber Basisjahr 2008					
Erstellung eines energetischen Gesamtkonzeptes für den Kirchenkomplex Heilig Kreuz	Franz Jakob Architekturbüro Haase Umweltbeauftragter der Diözese	Sep 2009		finanziell nicht durchführbar	✓
Eingangstür mit automatischem Schließmechanismus versehen	Firma Mang	Nov 2009	Aug 2009		✓
Beheizte Kirchenbänke kennzeichnen	Georg Egger	Sep 2009	Jan 2010	LEDs für beheizte Bänke	✓
Möglichkeit einer Zeitschaltuhr für Bankheizung prüfen	Umweltteam	Sep 2009	Dez 2010	Nicht notwendig, s. Nr. 4	✓
Dämmung der Tür zum Glockenturm	Kirchenverwaltung	Dez 2009	Jan 2010		✓
Regelmäßige Sondierungsgespräche mit der Stadt Bobingen führen zwecks Möglichkeit eines Heizverbundes (Solaranlage, Erdwärme, Blockheizkraft etc. hinsichtlich Machbarkeit, Kosten, Energieeinsparung usw.) mit den benachbarten Gebäuden	Elisabeth König	Dez 2011	Dez 2011	Nicht realisierbar, da Stadt Bobingen keine Möglichkeiten zur Finanzierung sieht.	✓
Prüfung der Möglichkeit einer Umstellung auf Ökostrom	Kirchenverwaltung UT	Dez 2009	Dez 2011	Diözese schloss auf Empfehlung Rahmenvertrag mit Ökostrom	✓
Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach	Umweltteam Kirchenverwaltung	Dez 2013	Jul 2012		✓



Rahmenvertrag bzgl. Ökostrom und Gas mit der Diözese anstreben	Umweltteam	Dez 2013	Dez 2012	Diözese Augsburg schloss auf Empfehlung unsererseits Rahmenvertrag mit Ökostrom	✓
Dämmung der Eingangstür zum Pfarrheim	Umweltteam Kirchenverwaltung	Dez 2012	Dez 2012		✓
Prüfung der Dämmung des Dachbodens	Umweltteam	Dez 2014	Dez 2012	Nicht sinnvoll, da sehr teuer und keine deutliche Energieeinsparung	✓
Prüfung einer energiesparenden Bankheizung	Umweltteam	Dez 2012	Dez 2012	Vorliegendes Angebot zu teuer, laufende Prüfung neuer Angebote	✓
CO2-Reduzierung: Umstellung auf Ökostrom über den Rahmenvertrag der Diözese Augsburg	KirchenverwaltungUmweltteam	Dez 2014	Dez 2014	Seit Januar 2015 wurde ein Vertrag auf "Ökostrom" umgestellt.	✓
Prüfung der Umstellung der Kirchenplatzleuchten auf LED	Max König Kirchenverwaltung	Dez 2015		Neugestaltung des Kirchplatzes	✓
Überprüfen ob Austausch alter, ineffizienter Leuchtmittel sinnvoll.	Jakob Vellinger Kirchenverwaltung	Dez 2016	Dez 2016	Leuchtmittel werden sukzessive ausgetauscht. Alte Leuchtmittel werden erstmal aufgebraucht. Testen welche neuen Leuchtmittel die Bedürfnisse am besten decken.	✓
Einsparung von einer Tonne CO2 zum Basisjahr 2011	Kirchenverwaltung	Dez 2015	Dez 2015	durch Bezug von Ökostrom	✓
Realisierung von 12 % "Ökostrom" (Basis Gesamtverbrauch) im Jahr 2015	Umweltteam	Aug 2016	Mai 2016	14 % realisiert	✓
Weitere Erhöhung des Anteils von erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch auf 20 Prozent.	Umweltteam Kirchenverwaltung	Dez 2018	laufend	2017: bereits 19,2 % erreicht. Weitere Verbesserungsmaßnahmen werden angestrebt.	✓
Sukzessive Ersetzen von defekten Leuchtmitteln durch effiziente LED. Quantifizierung durch fehlende Zähler nicht möglich.	Kirchenverwaltung	Jan 2018	laufend	Auswertung über installierte Lichtleistung denkbar.	✓



Biogasbezug prüfen um Emissionen zu Reduzieren.	Kirchenverwaltung	Dez 2019			✓
Bildungs- und Pastoralarbeit zum Thema Schöpfungsverantwortung verstärken					
Mindestens einen Gottesdienst pro Jahr zum Thema Schöpfungsverantwortung	Florian Schuller Thomas Schmitz Umweltteam	Jan 2009	Jährlich	Gottesdienst und Ausstellung über Schöpfung und Umweltverantwortung, Partnerschaft mit Kenia: Großes Afrikafest	✓
Schöpfung und Umwelt thematisieren -in der Kinderkirche -bei der Kommunion- und Firmvorbereitung -im Gottesdienst	Birgit Baur Margit Käufl Thomas Schmitz Msgr. Dr. Schuller	Jan 2009	Jährlich	2011: Peru (z.B. Wasser, Regenwald) 2016: Wallfahrt mit Station 2016: Andacht zum Klima 2016: Fair-Trade/Eine Welt Firmlinge 2016: Schöpfungsrosenkranz	✓
Im Rahmen der Kommunionvorbereitung einen Gottesdienst zum Thema Schöpfung/Umwelt	Margit Käufl	Jan 2009	Jährlich		✓
Im Rahmen der Firmvorbereitung einen Gottesdienst zum Thema Schöpfung/Umwelt gestalten	Thomas Schmitz	Jan 2009	laufend		✓
Benutzeranweisungen hinsichtlich Heizen und Lüften für alle Räume erstellen	Max König	Nov 2009	Jun 2009		✓
Homepage überarbeiten, Einstellen von Leitlinien, Umweltprogramm, Links zu umweltrelevanten Adressen (z.B. persönliche Umweltbilanz), Umwelt-Öffentlichkeitsarbeit	Thomas Schmitz Peter Sedlacek	Dez 2009	Dez 2009		✓
PR-Hintergrundarbeit: Erstellen einer Archivordnung. Printprodukte in einer Mappe sammeln; für Homepage: Ausgewähltes weitergeben an Elias Miorin, Vellinger J.	Jutta Miethig	Jan 2010	laufend		✓



Fastenessen unter Verwendung regionaler Produkte	Mathilde Schmitz	Jan 2011	laufend		✓
Verweise auf Veranstaltungen bzgl. Umweltverantwortung für die Gemeinde, das EMAS-Team und Verantwortliche der Gruppen	Umweltteam	Jan 2011	laufend		✓
Mitmenschenbrief mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsinfos (z.B. Energiesparmöglichkeiten, Ökolabels vorstellen, über regionale Einkaufsmöglichkeiten informieren). Abdrucken der Schöpfungsleitlinien	Umweltteam	Jan 2011	laufend	mind. 2 mal pro Jahr	✓
Verkauf von Fair-Trade Schokolade (Nikolaus, Adventskalender, Osterhase, ...) des Weltladens Bobingen in der Kinderkirche	Sabine Schwindel Beate Bischoff	Jan 2013	laufend		✓
Vorträge zum Thema Fair-Trade in Gruppen allen Alters (z.B. Senioren, Firmlinge)	Beate Bischoff	Jan 2013	laufend		✓
Fernsehbeitrag in der Sendung „Quer“ zum Thema „Energieeinsparung“: Nach Bedarf regulierbare Bankheizung	Thomas Schmitz Umweltteam	Feb 2013	Feb 2013		✓
Anbringen eines Nachhaltigkeits-Schaukastens mit integriertem PV-Display	KirchenverwaltungUmweltteam	Dez 2013	Dez 2013		✓
Veröffentlichung Entwicklungen, Neuigkeiten, Veranstaltungen rund um EMAS auf der Homepage	Jakob Vellinger	Sep 2015	laufend	fortlaufende Aktualisierung	✓
Homepage überarbeiten mit stärkerer Einbindung der Umweltthemen/EMAS; Neu: Einbindung einer Seite für Besucher, Vorschläge zu EMAS einzubringen	Jakob Vellinger Elias Miorin	Dez 2015	Okt 2015	EMAS prominent im Hauptmenü; Vorschlagswesen implementiert; Veröffentlichung aktueller Umwelterklärung und Schöpfungsleitlinien	✓



Bereitstellung eines Internetanschlusses in den Gruppenräumen zur Schaffung von besseren Rahmenbedingungen für Veranstaltungen (z.B. Vorträge) und Arbeit von verschiedenen Gruppen, sowie einer stabilen Anbindung der PV-Anlage	Kirchenverwaltung	Jul 2017	Dez 2017	Installation noch nicht ganz abgeschlossen. Ausstehende Entscheidungen der Diözese	
Organisieren eines Austausches zwischen der ev. Gemeinde in Bobingen zum Thema Umweltmanagementsysteme	Umwelteam Kirchenverwaltung	Dez 2017	Jan 1900	Regelmäßiger Austausch als Basis gemeinsamer Aktivitäten beschlossen.	✓
Präsentation und Vorstellung des „EMAS-Projektes“ im Haus St. Ulrich in Augsburg beim „Tag des Ehrenamts“ mit einem Stand	Max König Mathilde Schmitz Beate Bischoff			Termin: 09.07.11	✓
Interview in Bayern 2: Wenn Kirche abschaltet. Bayerische Pfarreien starten Energiewende.	Max König Birgit Baur Mathilde Schmitz Astrid Zimmermann			Termin: 04.07.2012 Unter: http://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/nahaufnahme/kirchen-energiewende-bayern100.html	✓
Laudato Si – gelobt seist du! Vom Anspruch der Enzyklika zur Anwendung. Themenabend mit der Umweltbeauftragten der Diözese über Hintergründe und Motivation zur Umweltarbeit	Umwelteam	Jul 2018	Jul 2018		✓
Austausch mit dem "Energieteam Bobingen" zur gemeinsamen Zielidentifikation und Bildung von Synergien durch gemeinsame Aktionen.	Umwelteam,	Okt 2018			
Konzept über "Bienenpatenschaft" evaluieren	Umwelteam	Dez 2019			
Gewährleistung der Sicherheit für alle Besucher und Beschäftigte der Kirche					
Feuerlöschübung mit der Feuerwehr Straßberg durchführen	Bernhard Ländle	Sep 2009	Jan 2010		✓



Geländer auf der Empore anbringen	Max König	Dez 2010	Mrz 2010		✓
Schneefanggitter beidseitig reparieren	Max König	Sep 2012	Mrz 2012		✓
Neuen Blitzschutz anbringen	Max König	Sep 2012	Mrz 2012		✓
Absturzsicherung Glockenturm	Max König	Jan 2013	Nov 2012		✓
Anbringen eines Handlaufes am Ambo	Kirchenverwaltung	Dez 2015	Dez 2015		✓
Fluchtkonzept Sitzungssaal, Gruppenraum mit Landratsamt abklären	Frau Müller	Jan 2016	Jun 2016	Bauliche Umsetzung des Brandschutzkonzeptes vereinbart	✓
Handläufe im Dachboden anbringen	Kirchenverwaltung	Jan 2016	Jul 2016	Überprüfung hat ergeben, dass einseitige Handläufe ausreichen. Diese gibt es bereits.	✓
Teppiche im Altarraum gegen Verrutschen sichern	Frau Müller Kirchenverwaltung	Jan 2016	Apr 2016	Anschaffung neuer rutschfester Teppiche	✓
Ersetzen veralteter Schaltanlage Einbau weiterer Messtechnik	Kirchenverwaltung	Jan 2016	Jul 2015	Schaltanlage ist sicher (geprüft), Neuanschaffung ist mittelfristig (<= 5 Jahre) geplant	✓
Schutzabdeckung für Lampen bis 2,5m	Kirchenverwaltung	Jan 2016	Okt 2016	Lampe wird über 2,5m angebracht	✓
Treffen Organisatorische Maßnahmen zur Unfallverhütung im Kirchturm	Jakob Vellinger	Jan 2016	Okt 2015	Hinweis auf Helmpflicht zusammen mit 2 Schutzhelmen wurde angebracht.	✓
Schaffung eines zweiten Fluchtweges im Gruppenraum im Rahmen der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes	Kirchenverwaltung	Dez 2016	Dez 2016		✓
Ersthelferausbildung	Umweltteam	Jan 2018	Jan 2018		✓
Umsetzung des E-Checks zur Verbesserung des Brandschutzes	Kirchenverwaltung	Dez 2018		Vergabeprozess zur Erneuerung der gesamten Elektronik ist angestoßen.	
Umstellung der Beleuchtung im Rahmen der Umsetzung des E-Checks	Kirchenverwaltung	Dez 2019		Prüfen ob Förderung möglich ist	
Erneuerung der Brandschutztür im Heizungskeller	Kirchenverwaltung	Dez 2019			



Material -und Ressourceneffizienz (Wasser, Papier, Abfall und Flächenverbrauch)					
Abfalltrennsystem einführen	Max König	Dez 2009	Jun 2009		✓
Umstellung auf Recyclingpapier und FSC-Papiere	Pfarrbüro	Jan 2013			✓
Sparsamer Umgang mit Papier	Gruppenverantwortliche	Jan 2013	laufend		✓
Umstellen der EMAS-Papierunterlagen ("Das grüne Buch") auf digitale Form	Max König Jakob Vellinger	Jan 2013	Dez 2015	parallelbetrieb von Papier und Avanti wird angestrebt, da rein digitale Form nicht zweckdienlich. Ausgewählte Unterlagen werden nicht mehr ausgedruckt.	✓
Ideen zur Neugestaltung des Vorplatzes sammeln	Umweltteam	Dez 2010	Dez 2011		✓
Flächen entsiegeln: Umsetzung Neugestaltung des Kirchenvorplatzes	Kirchenverwaltung Umweltteam	Dez 2013	Dez 2013		✓
Reduzierung der Mülltonnengröße auf nächst kleinere Größe zur Vermeidung von unnötigen Tonnenleerungen	Kirchenverwaltung	Dez 2016	Dez 2016	Keine Reduzierung da Volumen benötigt wird.	✓
Reduzierung des Papierverbrauches um ca. 2500-300 Blatt durch Integration der Bibelkreisveranstaltungen in den Kirchenanzeiger.	Pfarrbüro	Mai 2017	Jan 2017		✓
Recyclen von Kerzenresten	Frau Müller, Kirchenverwaltung	Dez 2017	Okt 2017		✓
Erneutes Aufstellen einer Handysammelbox	Umweltteam	Dez 2018	Apr 2018		✓
Wiederverwendbare Kerzenbecher	Frau Müller, Kirchenverwaltung	Dez 2017	Okt 2017		✓
Sähen eines Blühstreifens für Bienen im Kirchengarten	Kirchenverwaltung, Umweltteam	Dez 2019			



Aufstellen von Bienen im Kirchengarten	Kirchenverwaltung, Umweltteam	Dez 2019			
Pflanzen eines Obstbaumes zum zehnjährigen EMAS-Jubiläum	Kirchenverwaltung, Umweltteam	Dez 2019			
Umstellung der Beleuchtung im Rahmen der Umsetzung des E-Checks	Kirchenverwaltung	Dez 2019			